



Cour de France.fr / Histoire et fonction / Finances et gestion territoriale / Etudes modernes / Das Steuersystem der Europäischen Staaten am Ende des Ancien Régime

Peter Claus Hartmann

Das Steuersystem der Europäischen Staaten am Ende des Ancien Régime

Livre numérisé. Source : Beihefte der Francia

Peter Claus Hartmann : Das Steuersystem der Europäischen Staaten am Ende des Ancien Régime. Eine offizielle französische Enquete (1763-1768), Dokumente, Analyse und Auswertung, England und die Staaten Nord- und Mitteleuropas (Beihefte der Francia, 7), München/Zürich (Artemis) 1979, ISBN 3-7608-4657-2.

Extrait du livre

"C'est une maxime constante et reconnue généralement dans tous les Etats du monde que les finances en sont la plus importante et la plus essentielle partie", so hob Colbert die zentrale Rolle der Finanzen und Steuern für alle Staaten hervor.

Unzureichende Staatseinkünfte, laufende Defizite und ungerechte Verteilung der Steuerlasten, sowie mangelhafte Verwaltung der öffentlichen Mittel waren auch Grundprobleme der französischen Monarchie im Ancien Régime. Deshalb bildete die dauernd schwelende Finanzkrise des Königreichs im 18. Jh. und besonders am Vorabend der Revolution neben anderen Faktoren eine entscheidende Ursache für den gewaltsamen Umsturz.

[Lire la suite \(perspectivia.net\)](http://perspectivia.net)